

Protokoll
zur
Generalversammlung des Elternvereins
am 19. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Ort: GRg 23/VBS, Festsaal

Die Anwesenheitsliste liegt zur Einsicht auf.

Tagesordnung

1. Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2. Bericht Dir. Mag. Georg Röblreiter, Schulleiter

Dir. Mag. Röblreiter dankt dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit.

Rückschau auf das letzte Jahr. Hauptarbeits-Impuls Weiterentwicklung der Modularen Oberstufe. Die Erfolge der letzten Matura waren außergewöhnlich. Unsere Schule ist die Aushängeschule im 23. Bezirk. Erfolgreich war auch die Durchsetzung der bilingualen Zeugnisse für alle Wiener Schulen. Großen Dank an das Administrationsteam für die Organisation und Administration.

Für das heurige Jahr steht im Vordergrund die Weiterentwicklung der NOVI. NOVI ist das nachfolgende Schulversuchs-Projekt der Modularen Oberstufe. NOST ist die gesetzliche Basis der Regelschule. Die Fortsetzung des Schulversuches ist gelungen und wurde anerkannt, einige Abstriche gegenüber der MOST.

Es folgt eine kurze Erklärung von NOST und NOVI.

NOST ist die Neue reguläre und gesetzliche Oberstufe, ab Schuljahr 17/18.

NOVI als Schulversuch muss abgestimmt werden, Abstimmung erfolgt durch die Lehrer und Eltern.

Der Nachteil der NOST ist die Aufstiegsberechtigung – alles was positiv ist bleibt erhalten. Mit zwei und drei Fünfern pro Semester kann aufgestiegen werden, diese werden im laufenden Jahr ausgebessert. Defizite wurden bis jetzt mit Unterrichts nachgeholt und nachgereift und das neue System sieht dafür Semester-Prüfungen vor. Wenn diese nicht geschafft werden, dann entsteht eine Form von Parkplatz-Prüfungen, welche bis zum Ende der Matura offen bleiben.

NOVI hat zwei Verbesserungen zum gesetzlichen System, das aktuelle Angebot an Wahlmodulen bleibt bestehen, 156 Wahlmodule werden in der Oberstufe angeboten, Begabungsförderung und Defizitförderung.

Die Parkplatz-Prüfungen können in der NOVI schon während der 8. Schulstufe nachgeholt werden und nicht erst am Ende wie es das Standardsystem NOST vorsieht.

Der Rechnungshof kritisiert Schulversuche.

Am 28. November 2016 stimmen die Lehrer über den Schulversuch NOVI ab.

NOST kommt auf sowieso, NOVI ist ein Schulversuch.

Die fünfte Schulstufe ist mit der neunten Schulstufe vergleichbar und unterliegt der Schulpflicht, somit entsprechen die Regelungen der fünften Schulstufe jener der Regelschule. Ab der sechsten Schulstufe, in der die Pflichtschule endet, startet NOVI.

NOVI ist ein Begabungsförderungsmodell über die Breite der Wahlmodule.

NOVI bietet für die Matura Cross-Over Module für die Maturavorbereitung. Dir. Mag. Röblreiter bittet um Eindrücke und Rückmeldungen der Eltern, denn nur durch die Zusammenarbeit und Rückmeldungen kann eine optimale Qualität gewährleistet werden.

Dir. Mag. Röblreiter nimmt Stellungnahme zu den öffentlichen und politischen Diskussionen, wie Spinde, Laptops, Kopiergeld. Alle Schulen haben eine Schulgeldfreiheit. Bezüglich Anschaffung der Laptops ist bis jetzt noch kein Antrag auf Unterstützung in der Direktion eingelangt.

Der Elternverein kann Unterrichtsmittel nicht unterstützen.

Wenn Eltern Unterstützung bei der Anschaffung von Laptops benötigen, dann bitte in der Direktion anmelden. Es gibt Lösungen. Laptops können gegen eine geringes Entgelt angemietet werden.

Die Laptops werden tatsächlich ab der 6. Schulstufe benötigt.

Buffet Wechsel, der letzte Betreiber hat den Vertrag gekündigt. Der neue Betreiber funktioniert gut. Die Anzahl der Essen wurde von 60 auf 150 Portionen gesteigert. Registrierkassenpflicht wird eingehalten und dadurch entstehen Wartezeiten beim Essen. Gespräche sind geplant um eine Lösung für die langen Wartezeiten zu finden. Überlegung ist die neuen Educards mit einer Chipfunktion auszustatten.

Essengehen im Haus nur mit Tagesbetreuung. Aufsichtspflicht gilt nur für die Unterstufe.

Der Buffetbetreiber bietet Gratis-Äpfel an, wird von den Kindern angenommen.

Es werden Eltern gesucht, die ihre Berufe in der 8 Stufe vorstellen. Naturwissenschaftlicher Bereich, Universitätsprofessor Meimberg von der BOKU, wurde herzlich eingeladen.

Fragen aus dem Elternforum

F: Wie ist es mit der Autonomie der Schulen?

A: Mir ist darüber nichts bekannt, ich kenne das Thema auch nur aus den Medien.

F: Wie ist es mit den Krankmeldungen, kann man diese ausdrucken und unterzeichnen?

Ja, das können Sie gerne machen. Die Entschuldigen können im WebUntis ausgedruckt , von den Eltern unterzeichnet und per E-Mail an den KV geschickt werden.

F: Besteht eine Verpflichtung, dass alle Lehrer die HÜ im WebUntis eintragen?

Grundsätzlich besteht die Vereinbarung mit den Lehrern, dass die Hausaufgaben eingetragen werden.

Schülerzahl 998 SchülerInnen

Der Ausbau der Schule wäre wünschenswert, wenn um vier Klassen ausgebaut werden würde, dann gäbe es keine Wanderklassen mehr. Noch keine konkrete Bauvorhaben vorhanden.

3. Bericht des EV-Vorsitzenden

Begrüßung und Vorstellung durch die Vorsitzende des Elternvereins Karin Schwarz für die neuen Teilnehmer aus den 1. Klassen.

3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

- Ein Highlight des Schuljahres ist immer der Schulball, eine Großveranstaltung 22. April 2017. Der EV tritt als Veranstalter auf. EV unterstützt und tritt in Vorleistung.
- Musicalworkshop mit Aufführungen: „The Grease and Rocky Horror Show“. Dieses Mal finden die Workshops am Freitagnachmittag von 15:00 bis 16:40 Uhr ab 18. November 2016 statt. Somit können auch die Ganztagskinder teilnehmen. Die Kurskosten sind selbst zu bestreiten. 12 bis 16 Anmeldungen werden benötigt. Kurskosten pro Kind 220,-- Euro. Das [Anmeldeformular](#) ist auf der Elternvereinsseite verfügbar.
- Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem VBS Verein, sowohl inhaltlich als auch finanziell.
- SchülerInnenunfallversicherung wurde in der letzten Ausschusssitzung wieder beschlossen.
- Elternvereinsbeitrag wurde auf 36,-- Euro festgelegt.

4.2 Was hat der EV im vergangenen Schuljahr finanziert?

Im Wesentlichen werden die EV-Beiträge verwendet, um unsere Kinder zu fördern und zu unterstützen: Sportwochen, Sprachveranstaltungen, Schulschikurse.

Der zweite große Block ist die Unterstützung von Schulveranstaltung, um die Betreuung der Schülerinnen und Schüler abzusichern, Sozialmoderation (Frau Dr. Weinstabl – hier trägt der Elternverein ein Drittel der Kosten), Kreativprojekte, Übernahme der Kosten des Buffets bei der Maturafeier.

Der Elternverein unterstützt keine Infrastrukturprojekte, da die Infrastruktur, sowie keine Lehrmittel, da diese von der Schule zur Verfügung gestellt werden sollen.

Eine große Aktivität des VBS ist das Sommerfest. Die Resonanz war sehr positiv. Das Sommerfest ist auch für dieses Schuljahr geplant.

In jedem Fall wird bei der Antragsprüfung Diskretion und Anonymität gewährleistet.

Anträge können wie folgt gestellt werden: antrag@evgrg23.at oder durch Abgabe im Sekretariat. Der EV orientiert sich an den Richtlinien der österreichischen Schuldnerberatung.

4.3 Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) ist jenes Gremium in welchem SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zusammentreffen, sozusagen das Parlament der Schule. Alle Schulveranstaltungen usw. werden hier gemeinsam genehmigt und beschlossen.

Festlegung der schulautonomen Tag, Schulversuche, schulautonome Gegenstände, unverbindliche Übungen, Ethikunterricht, Schulordnung.

Insgesamt sind von Elternseite sechs Personen vertreten, nur drei sind stimmberechtigt.

Alle Protokolle finden sich auf der Schulhomepage unter <http://www.grg23vbs.ac.at/elternverein.html> .

4. Bericht des Kassiers

Gesamtbudget im Schuljahr 2015/2016: ca. 15.600,--EUR

Zuwendungen an die Schule	ca. 2.750 EUR
Zuwendungen an SchülerInnen	ca. 4.800 EUR
Teatro	3.330 EUR
Sozialmoderation	2.000 EUR

Unfallversicherung	1.950 EUR
Bankspesen	454 EUR
Kopien	210 EUR

Der aktuelle Kassenstand beläuft sich auf 7.038,45 EUR. Der Kassenprüfbericht ist abgeschlossen.

Eine Rechnung über Zuwendungen an die Schule über 7.012,62,-- EUR liegt vor, für Schulprojekte von September 2015 bis Juni 2016.

Der Kassier appelliert an die Eltern dazu anzuregen den Elternvereinsbeitrag einzubezahlen.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Kassaprüfung wurde am 3. Oktober 2016 durchgeführt. Alle Ausgaben und Förderunterlagen wurden vorgelegt und geprüft.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde mit drei Stimmenthaltungen angenommen.

Der Antrag auf Mitgliedsbeitrag mit 36 EUR wurde einstimmig angenommen. Bei mehreren Kindern fallen nur einmal 36 EUR an. Kinder in anderen Schulen werden nicht eingerechnet. Der EV freut sich über Spenden.

Beitrag DLP: 45 EUR pro Semester

Beitrag VBS: 80 EUR pro Semester

6. Wahl des Vorsitzenden, seiner Stellvertretung und des Rechnungsprüfers

Wahlausschuss: Brigitte Hasenberger, Richard Karpfl

Der Antrag auf Bestätigung des Wahlausschusses wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf eine offenen Abstimmung, und dass über Vorsitz und Stellvertretung getrennt abgestimmt wird, wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf die Wahl von Karin Schwarz zur Vorsitzenden wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Antrag auf die Wahl von Adisa Czezelich zur Stellvertretung wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Antrag auf die offene Abstimmung der Rechnungsprüfung im Block wurde angenommen.

Der Antrag auf die Bestellung der RechnungsprüferInnen Susanna Harer und Peter Dziergas wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

19:54 Die Generalversammlung wird geschlossen.

Adisa Czezelich
Stv. Vorsitzende

Karin Schwarz
Vorsitzende

Konstituierende Ausschusssitzung der gewählten ElternvertreterInnen

7. Wahl des Kassiers, der Kassierstellvertretung, Schriftführung, und Schriftführung Stellvertretung

Der Antrag auf eine offenen Abstimmung, und über die Abstimmung zur Wahl des Kassiers, der Kassierstellvertretung, Schriftführung, und Schriftführung Stellvertretung im Block, wurde einstimmig angenommen.

Kassier: Thomas Körpert

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Kassier Stv: Stefan Jung

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Schriftführung: Stefan Jung

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Schriftführer Stv: Wolfgang Bauer

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Antrag auf eine offene Abstimmung im Block über die Antragsprüfung wurde einstimmig angenommen.

Antragsprüfung: Therese Brininger-Young, Martina Springer

Der Antrag auf die Wahl wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Antrag auf Wahl der SGA-Teilnehmer

Kandidaten

Thomas Körpert - Kassier

Andrea Drapal (durch den VBS nominiert)

Martina Springer

Peter Dziergas

Die SGA-Teilnehmer wurden im Block abgestimmt. Alle Kandidaten wurden in den SGA gewählt.

8. Unterstützungsanträge

Drei Anträge auf Unterstützung der Eltern für Kennenlertage, Sprachreise England und Sprachreise Schottland in der Höhe von insgesamt 595,-- EUR wurden einstimmig angenommen.

Unterstützung für die Begleitlehrer in der Höhe von 1.958,40 EUR wurde einstimmig angenommen.

Weitere Unterstützungsanträge werden von den Antragsprüferinnen validiert.

10. Nächster Termin

Ausschusssitzung 1.12.2016, Beginn: 18.30 Uhr

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:04 Uhr.

Adisa Czezelich
Stv. Vorsitzende

Karin Schwarz
Vorsitzende